

Verband mittlerer Reichspost- und Telegraphenbeamten, Ortsverein Freiberg i. Sa.
Vereinslokal 3 Raben. Versammlung jeden 1. Freitag im Monat. Vorsitzender: Ober-
Postassistent E. Längerich, Branderstraße 52. 38000 Mitglieder.

Der Verband hat den Zweck, unter seinen Mitgliedern allgemeine und Berufsbildung zu fördern, Vaterlandsliebe und Kameradschaft zu pflegen, die Interessen der Verbandsmitglieder zu fördern, sowie durch Schaffung von Kasseneinrichtungen der Wohlfahrt der Mitglieder zu dienen und der unverschuldeten wirtschaftlichen Notlage unter den Hinterbliebenen der Mitglieder, ausnahmsweise auch unter diesen selbst, nach Kräften abzuhelpfen. Wöchentlich erscheinendes Verbandsorgan: Deutsche Postzeitung. Büchereien (Verbands-, Bezirks-, Ortsvereins-). Unterstützungs-, Sterbe-, Fürsorge- und Rechtsschutzkasse. Familienbeirat.

Deutscher Ostmarken-Verein.

Zweck des am 3. November 1894 gegründeten Vereins ist die Kräftigung und Sammlung des Deutschtums in den mit polnischer Bevölkerung durchsetzten Ostmarken des deutschen Reichs durch Hebung und Befestigung deutschnationalen Empfindens sowie durch Vermehrung und wirtschaftliche Stärkung der deutschen Bevölkerung. Mitglied des Vereins kann jeder Deutsche werden, der seinen Beitritt einem der Geschäftsführer des Vereins oder einer Ortsgruppe anmeldet und einen Jahresbeitrag von mindestens 2 Mark leistet. Vorsitzender der Ortsgruppe Freiberg: Rgl. Bergamtsrat Borchers, Kassenvart: Apothekenbesitzer Feuersenger.

Entomologen-Verein.

Gegründet am 15. September 1894 als eine Vereinigung von Männern aller Stände, deren Zweck es ist, das Interesse für die Naturwissenschaft und insbesondere für die Insektkunde zu erwecken und zu fördern. Mitglied des internationalen entomologischen Vereins zu Frankfurt a. M. Nr. 1967.

Sitzung jeden Mittwoch abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im Vereinszimmer des Restaurants zum Erzgebirgischen Hof, Bahnhofstraße. Vorträge, Mitteilungen über Insektenzucht, Feststellung der Insekten-Fauna von Freiberg und Umgegend, Lesezirkel fachwirtschaftlicher Zeitungen, gegenseitiger Tausch, Exkursionen. Gäste haben freien Zutritt. Jährlicher Mitgliedsbeitrag 2 Mark. Vorsitzender: Sprachlehrer Ernst Lange. Schriftführer: Assistent Schütttauf. Kassierer: Georg Otto, Büroassistent.

Erzgebirgsverein Freiberg.

Der Verein erstrebt die Belebung und Betätigung des Interesses an den landschaftlichen Eigenheiten und Vorzügen der Stadt Freiberg, ihrer Umgebung und des Erzgebirges überhaupt, die Verschönerung und Erschließung des Freiburger Bezirks, die Förderung und Hebung des Verkehrs im Erzgebirge und besonders der Stadt Freiberg und ihrer Umgegend und zugleich damit die Erweckung und Pflege schaffensfreudigen heimatlichen Sinnes. — Vorsteher: Bürgermeister Dr. Hase, Parkstraße 1, I.; Schriftführer: Handelsschul-Oberlehrer Dietrich; Kassierer: Hotelier Schiff; erster Wegemeister: Oberingenieur Henochsberg. Auskunftsstelle des E.-G.-V. Freiberg: Herr Kürschnermeister Sabisch, Burgstraße 10. Schüler- und Studentenherberge im Gasthof zur goldenen Pforte, Untermarkt.

Evangelischer Männerverein.

Der am 18. Februar 1877 gegründete Verein will ein Sammelpunkt evangelischer Christen sein zu dem Zweck, Christenglauben und Christensitten fördern und verbreiten zu helfen. Aller 14 Tage abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr gesellige Zusammenkunft in der Herberge zur Heimat, zu der durch den „Freiberger Anzeiger und Tageblatt“ öffentlich eingeladen wird. In diesen Zusammenkünften werden Vorträge unterhaltenden und belehrenden Inhalts gehalten. Desgleichen findet aller 14 Tage Mittwochs, ebenfalls in der Herberge zur Heimat, $\frac{1}{9}$ Uhr Bibelstunde statt. Vorsteher des Vereins: z. Z. Schuhmachermeister Hiller, Freiberg, Kesselfasse 1a.

Evangelisch-lutherischer Jünglingsverein.

Im Jahre 1884 zu dem Zweck gegründet, seine Mitglieder in christlicher Zucht und Sitte zur Geselligkeit und Freundschaft zu vereinigen, und durch feste Gründung im Worte Gottes, durch Lesen nützlicher Schriften und durch Teilnahme an geeignetem Unterricht fortzubilden. Versammlungen in der Herberge zur Heimat, Sonntags von 8—10 Uhr. Leiter: Pastor Schmidt und Pastor Lic. Schwen.